BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
18. Wahlperiode

Drucksache 18/
13.12.2011

Antrag der Fraktion der CDU

Freiwillige Feuerwehren im Land Bremen weiter fördern

Der Schutz von Leben, Gesundheit und bedeutenden Sachwerten dienende Brand- und Katastrophenschutz gehört zu den gefährlichsten aber auch schwierigsten staatlichen Aufgaben, die nicht nur von den beiden Berufsfeuerwehren, sondern auch von den 22 Freiwilligen Feuerwehren im Land Bremen geleistet werden.

Das leistungsfähige System der Freiwilligen Feuerwehren im Land Bremen muss auch in Zukunft gesichert werden. Die Bremische Bürgerschaft hat hier eine bedeutende Rolle bei der richtigen Weichenstellung. In Zusammenarbeit mit dem Senator für Inneres und Sport, der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren wurde ein Konzept zur „Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadtgemeinde Bremen“ erarbeitet und in der Sitzung der städtischen Deputation für Inneres vom 30. März 2011 beschlossen.

Die Anzahl der aktiven Angehörigen in den Freiwilligen Feuerwehren ist in den letzten Jahren in der Bundesrepublik Deutschland zurückgegangen. Hier spielt die demografische Entwicklung eine entscheidende Rolle. Es muss darauf geachtet werden, dass auch für die Zukunft freiwillige Feuerwehrleute motiviert werden können, um sich dauerhaft ehrenamtlich zu engagieren. In Bremen und Bremerhaven verfügen die Freiwilligen Feuerwehren über ca. 650 freiwillige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Sie sind bei der Unterstützung der Berufsfeuerwehren nicht mehr entbehrlich.

Durch den Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren in beiden Städten werden Menschen aus Lebens- und Gesundheitsgefahren gerettet. Diese Einsätze erfolgen bei Bränden, Überschwemmungen, technische Hilfeleistungen und Notfällen aller Art.

Ein großer Teil unserer Freiwilligen Feuerwehren im Land Bremen unterhalten, betreuen und fördern eigene Jugendfeuerwehren und leisten dabei einen Eigenbeitrag zur Nachwuchsgewinnung. Bereits in der Jugendfeuerwehr werden Werte vermittelt und gelebt, die den Jugendlichen auf ihren weiteren Lebensweg helfen können. Die Jugendlichen erlernen Teamarbeit, übernehmen Verantwortung für sich und andere.

Es ist deshalb eine herausragende Verpflichtung des Landes Bremen die Feuerwehren zu unterstützen, damit diese ihre verantwortungsvolle Aufgabe nachkommen können.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. Die Freiwilligen Feuerwehren in Bremen und Bremerhaven weiter zu unterstützen und damit den Brand- und Katastrophenschutz noch weiter zu stärken. Die Rahmenbedingungen für eine verbesserte Ausbildung müssen den vermehrten Anforderungen angepasst werden.

2. Mit der Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes zur „Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadtgemeinde Bremen“ sofort zu beginnen und die notwendigen Mittel, zusätzlich zu dem finanziellen Bedarf der Berufsfeuerwehr Bremen, in den Haushalten 2012 und 2013 einzustellen.

3. Die Öffentlichkeitsarbeit dem Wert und der Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements entsprechend zu unterstützen.

4. Maßnahmen zu ergreifen, um die Nachwuchsgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels, auch mittel- und langfristig zu sichern.

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Frank Imhoff, Thomas Röwekamp
und Fraktion der CDU